

Präambel

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Wahlen als unmittelbare Beteiligung des Bürgers am politischen Geschehen finden in unserer Kommune alle 5 Jahre statt. Am 10. September dieses Jahres sind Sie wieder aufgefordert, ein neues Kommunalparlament für die Stadt Delmenhorst zu wählen.

In den zurückliegenden Jahren hat die umfassende Globalisierung eine ausschlaggebende Bedeutung auch für die Politik in unserer Stadt erhalten. Gesetze und Richtlinien des Europäischen Parlaments sowie der Bundes- und Landespolitik nehmen erheblich mehr Einfluss auf die Möglichkeiten der Umsetzung kommunalpolitischer Vorhaben, als es noch vor 5 Jahren der Fall war. Der enge finanzielle Spielraum lässt derzeit nur noch die Durchführung unabänderlicher Maßnahmen zu.

Die Stadt kann es sich nicht leisten, ihre Schulden weiter zu erhöhen. Daher ist es unumgänglich, viele städtische Leistungen auf den Prüfstand zu stellen. Die Politik, wie auch die Verwaltung ist gezwungen, insbesondere den Bereich der freiwilligen Leistungen kritisch auf mögliche Einsparungen hin zu überprüfen. Auf einige lieb gewonnene Einrichtungen werden wir so lange verzichten müssen, wie sich die finanziellen Rahmenbedingungen in unserer Stadt so schlecht darstellen, wie es derzeit der Fall ist.

Es ist verstärkt zu prüfen, welche kommunalen Aufgaben in private Verantwortung verlagert werden können. Eine solche Verlagerung darf allerdings nur dann erfolgen, wenn die Aufgabe bei gleicher Versorgungssicherheit mindestens gleich gut oder besser und wirtschaftlicher erfolgen kann. Daraus ergeben sich für den Einzelnen und die Gemeinschaft mehr Freiheit, Eigeninitiative und Verantwortung.

Die gewählten Vertreter der CDU Delmenhorst im Stadtrat wie auch im Ortsrat Hasbergen werden sich in ihrer Arbeit diesen Zielen verpflichtet fühlen. Das allerdings ist nicht durch die Politik und die Verwaltung alleine zu schultern. Wir wollen alle Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidungsfindung einbinden, um das vorhandene Gemeinwesen in unserer Stadt zu erhalten und weiter auszubauen.

**Wir rufen Sie auf, gehen Sie am 10. September 2006 zur Wahl.
Die Abgabe Ihrer Stimme ist der erste Schritt zur Mitgestaltung der Politik in
unserer Stadt.**